Turngau Amper-Würm im Bayerischen Turnverband

Svenja Lehnert, Sandra Viehbeck, Nina Deimer, Dieter Zebisch

www.tgaw.de gtwbl-tgaw@btv-turnen.de

Gerätturnen im Verein (weiblich)
Ausschreibung 2023

Veranstalter	Turngau Amper-Würm		
Termine, Ausrichter	Siehe www.tgaw.de		
Alterseinteilung	**WK-Klasse**	**Regulärer Jahrgang**	**Jüngster Jahrgang**
	Turnerinnen (Tui)	2005 und älter	2009
	A/B	2006 - 2009	2011
	C	2010 - 2011	2013
	D	2012 - 2013	2015
	E	2014 - 2015	2017
	F	2016 und jünger	
Art des WK	Mannschaftswertung mit Einzelwertung		
Mannschaft	Tui, F	5 in der Mannschaft	
	E, D, C, A/B	6 in der Mannschaft	
Einzelturnerinnen	Je Verein und WK-Klasse sind in der **E-, D-,C und A/B-Jugend max. 3 ET** zugelassen, sie können beliebig auf die Mannschaften verteilt werden. **Jugend F und Turnerinnen maximal 2 ET**.		
Anzahl WK/Jahr	F, E, D, C	2 WK/Jahr	
	A/B, Tui	1 WK/Jahr	
Startberechtigung	Mitgliedschaft in einem Verein des Turngaus. Im ganzen Wettkampfjahr darf die Turnerin nur in einer Altersklasse turnen. Der Turngau Amper-Würm folgt den Richtlinien des Bayernpokales des BTVs in Bezug auf Startrecht und Zulassungsvoraussetzungen. Infos unter: www.btv-turnen.de Seit 1.1.2019 benötigt jede Turnerin eine DTB ID und einen digitalen Startpass, ausgestellt durch den BTV. Alle Turnerinnen ab Jugend D, die zum Bayernpokal starten wollen, müssen im Besitz eines gültigen Startpasses sein. Ohne Startpass kein Startrecht. Mehr Infos dazu gibt es unter https://www.btv-turnen.de/service/sport/startpass.html		

Qualifikation	D/C: die beiden punktbesten Mannschaften der ersten Liga im letzten WK qualifizieren sich für den Regionalentscheid
	A/B, Tui: die beiden punktbesten Mannschaften des WK qualifizieren sich zum Regionalentscheid
Anforderungen	Pflichtübungen gemäß DTB Aufgabenbuch 2015 plus evtl. Korrekturen des DTB, Interpretationen siehe DTB Info „Fragen und Antworten zu P und Kür mod.“ Auf www.kari-turnen.de Weitere gauinterne Änderungen siehe unten
	Jugend F: P1a – P5a, mit Änderungen am Sprung
	Jugend E: Sprung P1b – P7b (alte Übungen) Barren P1a – P6a Balken P1a – P7a Boden P1a – P8a
	Jugend D bis Tui: P1a – P9a
Meldetermine	Alle Altersklassen: Voranmeldung zur Ermittlung der Ligenanzahl bis **So, 1. April, 2023** Nur zu diesem Mannschaftsmeldetermin gemeldete Mannschaften sind startberechtigt. Für verspätet eingehende Mannschaftsmeldungen und Nachmeldungen von Mannschaften besteht vorerst kein Startrecht.
Namentliche Meldung	Die namentliche Meldung aller Turnerinnen und Abmeldungen von Mannschaften sind bis spätestens **16 Tage** vor dem jeweiligen WK-Wochenende zu melden, ansonsten wird die Startgebühr fällig. Später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt und es erfolgt kein Startrecht. **Namentliche Meldungen werden nur korrekt und vollständig eingetragen auf dem gauinternen Meldebogen angenommen.** **Modifizierte Meldebögen sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss der Mannschaft!**
Meldeadresse	Per Email an: gtwbl-tgaw@btv-turnen.de
Meldedaten	Mannschaftsmeldung (formlos) bis 01.04.2023: Verein, Ansprechpartner, Anzahl der Mannschaften pro Altersklasse Namentliche Meldung: Vorname, Nachname, Jahrgang, Zuordnung zur Mannschaft, Betreuer, Kampfrichter, DTB ID Nummer ! **siehe Meldebogen auf Homepage !** **http://tgaw.de/?p=geraet&sp=wbl**
Kampfrichter	Je Mannschaft und WK ist ein Kari zu melden und im WK zu stellen, er/sie wertet die Liga bzw. den ganzen Wettkampf den die Mannschaft turnt. Ohne Kari kein Startrecht für die Mannschaft.
Kari-Qualifikation	Mindestens gauinterne Lizenz erforderlich
Kari-Einteilung	Kampfrichtereinteilung siehe Ligaeinteilung
Kampfrichter-ausfallgebühr	100 Euro pro Mannschaft und WK, wenn für die Mannschaft am Wettkampftag kein Kampfrichter anwesend ist. Trotz Bezahlung kein Startrecht!

Zeitpläne	Erscheinen 10 Tage vor dem WK auf der **Homepage** (www.tgaw.de). Grundsätzlich turnt pro WK-Tag immer zuerst die erste Liga. Mögliche Abweichungen bitte beachten, Einteilung erfolgt nach Ligen und Mannschaftsanzahl.
Startgerät	Nach Ligaeinteilung bzw. nach Ergebnissen des vorherigen WK
Ablauf	Mindestens 20 Minuten aufwärmen, dann Wettkampfbeginn. Dann je Gerät: 5 Minuten Einturnen pro Mannschaft, anschließend Wettkampfübung.
Meldegeld	20 Euro je gemeldete Mannschaft und Wettkampf, auch bei Nichtantreten zu bezahlen; Bis zu 2 (F, Tu)/3 Einzelturnerinnen sind möglich. Dafür werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben. Zu Überweisen an Kontoinhaber: Bayerischer Turnverband eV Turngau Amper-Würm Kontonummer: 2918233 BLZ 700 530 70 IBAN DE62 7005 3070 0002 9182 33 Sparkasse Fürstenfeldbruck Verwendungszweck: Eindeutiges Kürzel des Vereinsnamens und Jugend und Anzahl der Mannschaften (zB E2 D1 C2); Maßnahmennummer Maßnahmennummern für 2023: 1. RWK C/D-Jugend: 23 23 03 01 50 01 1. RWK E/F-Jugend: 23 23 03 01 50 02 Damen A/B-Jugend : 23 23 03 01 50 03 2. RWK C/D-Jugend: 23 23 03 01 50 04 2. RWK E/F-Jugend: 23 23 03 01 50 05
Datenschutz	Im Rahmen der Wettkämpfe werden Siegerlisten mit Namen erstellt und veröffentlicht.

Geräte Anforderungen	**Jugend**	**Barren**	**Boden**
	E,F	Reck mit Holz- und Eisenstange	1 Tumblingbahn und 3 Läufer
	D und älter	Stufenbarren und Reck mit Holz- und Eisenstange	1 Tumblingbahn und 3 Läufer

Kleiderordnung	BTV Beschluss 2022: „Zusätzlich zu den bereits bestehenden Regelungen werden im Breitensport [weiblich] ab 01.01.2022 enganliegende Hosen in jedweder Länge erlaubt. Sie müssen passend zum Turnanzug sein.“ Sollte es ein Mannschaftswettkampf sein, müssen Turnerinnen der Mannschaften die gleichen enganliegenden Hosen tragen.

	Außerdem müssen bei einem Mannschaftswettkampf entweder alle Turnerinnen eine Hose in der gleichen Länge tragen oder gar keine.

Regelungen Reck/Stufenbarren:

Matten zum Höhenausgleich erlaubt. (bis zu Schulterhöhe)

Barrenhöhe ab 2023: vom Boden aus (ohne Matten) 5cm höher

Holmhöhe für P1-P6: schulterhoch (höher ist erlaubt, niedriger nicht)

Es ist ein Sprungbrett für den Angang zugelassen.

Regelungen Balken:

WK-Klasse	**F**	**E**	**D**	**C**	**A/B, Ti**
Balkenhöhe	90 cm	90 cm	110 cm	110 cm	120 cm

Höhe wird vom Hallenboden ausgemessen. Weichboden oder Landematten unter dem Balken sind erlaubt. Max. 2 (kleine blaue) Matten unter dem Sprungbrett.

Regelung Boden:

Bei jedem Wettkampf muss zum Turnen eine Tumbling-Bahn bereitstehen. Neben dieser müssen 3 Bodenläufer liegen.

Thema Musik: neben der Standardmusik ist eine abweichende Vereinseigene Musik zugelassen. Diese muss aber von der Länge her der Standardmusik ähnlich sein.

Regelungen Sprung:

2 verschiedene Sprünge sind erlaubt.

WK-Klasse	**F**	**E**	**D**	**C**	**A/B, Ti**
P1a – P3a	-	-	Kasten 90cm	Kasten 90cm	Kasten 110cm
P4a – P5a **P5a Alternative**	-	-	Bock 90cm 90 cm Mattenberg, wahlweise mit Kasten	Tisch 110cm Kasten 90 cm plus Mattenberg	Tisch 110cm Kasten 110 cm plus Mattenberg
P6a	-	-	Tisch 110cm	Tisch 110cm	Tisch 110cm

P7a – P9a	-	-	Tisch 125cm	Tisch 125cm	Tisch 125cm
P1b alt	3 Kastendeckel (quer) mit je 1m Abstand	3 Kastendeckel (quer) mit je 1m Abstand	-	-	-
P2b alt	20cm	20cm	-	-	-
P3b alt	40cm	40cm	-	-	-
P4b alt	60cm, Stütz auf Matte	60cm Stütz auf Matte	-	-	-
P5b alt	60cm, Stütz auf Matte	60cm, Stütz auf Matte	--	--	--
P6b alt	-	90cm, Stütz auf Matte	--	--	--
P7b alt	-	Tisch 110cm	-	-	-
Sprungbrett	beliebig	beliebig	beliebig	beliebig	beliebig

Zu Sprung: Der Ausrichtende Verein soll 3 Sprungbretter mit unterschiedlichen Härten zur Verfügung stellen. Das Mitbringen von eigenen Brettern ist nicht gestattet. Der ausrichtende Verein kann sich ggf. Sprungbretter eines anderen Vereines ausleihen, muss dies aber selbst organisieren. Alle Bretter müssen für den gesamten Durchgang, für alle Vereine gleichermaßen zur Verfügung gestellt werden.

Medaillen und Urkunden:

Jede Turnerin (auch Einzelturnerinnen) erhält bei jedem Wettkampf eine Urkunde. Beim letzten Wettkampf des Jahres erhält jede Turnerin zusätzlich eine Teilnehmermedaille. Bei Ligasystem werden Gold, Silber und Bronze sowie Pokale nur in der 1. Liga vergeben.

Disziplin in der Halle

Für angemessene Disziplin im Hinblick auf sportliche Fairness den Turninnen gegenüber sind die WK-Leitung, die Übungsleiter und Betreuer der Mannschaften verantwortlich. Respektvolles Verhalten zwischen allen Aktiven (Turnerinnen, Kamprichtern und Trainern) wird voraus gesetzt. Bei grobem Verstoß kann die WK-Leitung eine Mahnung aussprechen und gegebenenfalls Konsequenzen (siehe Code de Pointage Abschnitt 3, Artikel 3.3) ziehen.

Die Übungsleiter und Betreuer unterstützen bei der Siegerehrung.

Hinweis bzgl. Vergleichbarkeit mit anderen Ausschreibungen:

In unserem Gau gilt diese Ausschreibung für das ganze Wettkampfjahr (= Kalenderjahr). Für Regional- und Landesentscheid oder in anderen Gauen können andere Regelungen gelten, bitte rechtzeitig die jeweilige Ausschreibung lesen.

Weitere gauinterne Detailregelungen:

Bei WK-Klassen mit Ligeneinteilung: Eine Liga besteht normalerweise aus acht Mannschaften. Abhängig von der Zahl der gemeldeten Mannschaften kann die Anzahl der Mannschaften pro Liga abweichen, um einen möglichst reibungslosen und zügigen Wettkampfablauf zu erreichen.

In der Regel turnt die jüngere Liga zuerst (Samstag) aber es kann, abhängig von den Meldungen, zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Im Zweifelsfall und in einzelnen Fällen am Wettkampftag entscheidet die Wettkampfleitung!